

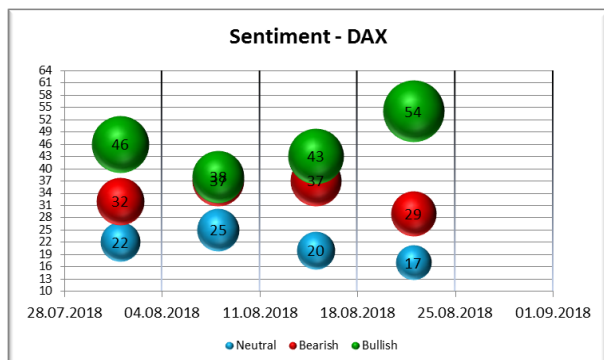
## INHALT

		Seite
▪ Marktkommentar	Sentiment, Konjunktur, Markteinschätzungen, Charttechnik	1
▪ Termin- und Kursübersicht	Wichtige Konjunkturdaten & Märkte im Überblick	4
▪ Rechtliche Hinweise	Disclaimer, Impressum	5

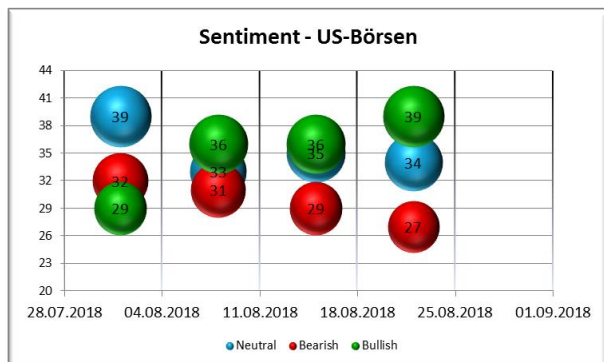
## Market Movers

- **Saudi Arabien:** Die Pläne für den Börsengang des weltgrößten Ölkonzerns Saudi Aramco scheinen vorerst auf Eis gelegt zu sein.
- **USA:** Präsident Donald Trump kritisierte erneut die Politik der FED hinsichtlich zukünftiger Zinsanhebungen.

## Marktsentiment



In der aktuellen Umfrage steigt der Anteil bullischer Anleger weiter von 43% auf 54%. Die Entwicklung ist klar negativ.



Der Anteil bullischer Investoren steigt auf 39% und ist leicht über dem dem langfristigen Durchschnitt von 38%. Diese Entwicklung ist neutral zu sehen.

## Konjunktur: USA / Asien / Eurozone / Deutschland

- **US:** Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe fallen in der Woche vom 18. August um 2.000 auf 210.000 Anträge (Konsens: 215.000 Anträge)
- **US:** Bestehende Häuserverkäufe MM sinken im Juli um 0,7% (Konsens: +0,6%)
- **CN:** Ausgereichte Kredite wachsen im Juli um 13,2% (Konsens: 12,8%)
- **JP:** Reuters Tankan Index steigt im August von 25 auf 30 Punkte
- **EU:** Inflation (HVPI) YY liegt im Juli wie erwartet bei +2,1%
- **FR:** Geschäftsklimaindex verarbeitendes Gewerbe steigt im August von 108 auf 110 Punkte (Konsens: 108 Punkte)
- **FR:** Einkaufsmanagerindex verarbeitendes Gewerbe steigt im August von 53,3 auf 53,7 Punkte (Konsens: 53,4 Punkte)
- **FR:** Einkaufsmanagerindex Dienstleistung steigt im August von 54,9 auf 55,7 Punkte (Konsens: 55,1 Punkte)
- **DE:** Produzentenpreise YY steigen wie erwartet im Juli um 3,0%
- **DE:** Einkaufsmanagerindex verarbeitendes Gewerbe sinkt im August von 56,9 auf 56,1 Punkte (Konsens: 56,5 Punkte)
- **DE:** Einkaufsmanagerindex Dienstleistung steigt im August von 54,1 auf 55,2 Punkte (Konsens: 54,3 Punkte)

### International Risk Map



**Potentiell risikobehaftete Länder/Regionen für Entwicklung an internationalen Börsen:** China, Naher Osten (Türkei, Syrien, Saudi Arabien, Iran), Nordkorea

### Streiflicht

Der Handelsstreit zwischen China und den USA eskaliert weiter, nachdem am Donnerstag neue Zölle in Kraft gesetzt wurden. Trotz Verhandlungen zwischen beiden Parteien in Washington folgten jeweils neue Zölle in Höhe von 25 Prozent auf Waren mit einem Gesamtwertwert von 16 Milliarden Dollar. Seit Juli verhängten die USA und China somit Strafzölle auf Waren im Wert von 100 Milliarden Dollar. US Präsident Trump hat mit Zöllen auf fast alle chinesischen Produkte gedroht, welche in die USA exportiert werden, sollte China nicht den Umgang mit geistigem Eigentum, industrielle Förderprogramme und Zollstrukturen ändern, sowie mehr US Güter kaufen.

Insgesamt scheinen die Gespräche zwischen China und der USA festgefahren und das Ergebnis bleibt abzuwarten.

Einige Ökonomen schätzen, dass Zölle auf Waren im Wert von 100 Milliarden Dollar den Welthandel um etwa 0,5% verringern könnten. Der Vorstand eines großen US Produzenten in China erklärte in einem Gespräch mit Reuters, dass die Zölle an sich weniger schädlich sind als die Unsicherheit hinsichtlich des Handelsstreits, weil dadurch die Unternehmensplanung deutlich erschwert werde.

### Technische Analyse - ATX

- **Rückblick:** „Das charttechnische Bild hat sich mit dem Unterschreiten der 3.300'er Marke weiter eingetrübt. Von Seiten der technischen Indikatoren bekommt der ATX auch keine Unterstützung. Daher gehen wir von einem weiteren Kurrückgang bis in den Bereich von 3.230 bis 3.215 Punkten aus. Sollte jedoch ein Rebound einsetzen, hätte der ATX Luft je nach Dynamik der Gegenbewegung zwischen 3.340 und 3.370 Punkten.“
- Der ATX drehte bei 3.250 Punkten und setzte zu einer Erholung bis in den Bereich von 3.300 Punkte an. Die 50-Tage-Line, welche aktuell bei 3.310 Punkten verläuft, erwies sich als Widerstand und der Kurs prallte an ihr ab.



- Am Donnerstag schloss der ATX bei 3.290,67 Punkten
- Indikatoren: Die Slow Stochastic hat ein Kaufsignal geliefert, der MACD steht kurz vor einem Solchen
- Widerstände: 3.300, 3.325, 3.350 und 3.400 Punkte
- Unterstützungen: 3.250, 3.230 und 3.200 Punkte
- **Fazit:** Kann der der ATX die 3.300 Punkte nachhaltig überwinden, hat die Erholung Platz bis 3.340/3.370 Punkte. Scheitert der ATX jedoch, liegt das Kurziel der Abwärtsbewegung zwischen 3.250 und 3.225 Punkten.

### Technische Analyse – Dow Jones Industrial Average

- Rückblick** (Mai KW 19/2018): „Während der Konsolidierungsphase hat sich eine Dreiecksformation im Dow Jones gebildet. Diese Formation ist in Verbindung mit dem positiven Bild der Indikatoren als konstruktiv zu sehen. Gelingt dem Dow Jones nachhaltig der Ausbruch über 24.500 Punkte stehen die Ampeln auf Grün. Kursziel wäre der Bereich zwischen 25.500 und 25.800 Punkten. Setzt sich die Erholung weiter fort, rückt das bisherige Allzeithoch in Reichweite. Schlägt der Ausbruch jedoch fehl, dürfte sich die Seitwärtsbewegung weiter fortsetzen.“



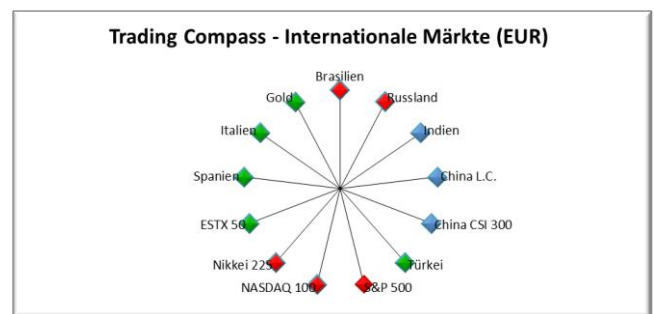
- Der Dow Jones Index löste das erwähnte Dreieck nach oben auf und konnte die 24.500 Punkte nachhaltig überwinden. Seit März hat sich ein Aufwärtstrend gebildet, der mehrmals erfolgreich getestet wurde.
- Am Donnerstag schloss der Dow Jones Index bei 25.656,98 Punkten
- Indikatoren (Wochenbasis): Der MACD hat jüngst ein Kaufsignal generiert. Das Kaufsignal in der Slow Stochastic hat bereits eine gewisse Reife erreicht

**Fazit:** Wenn das positive Momentum weiter anhält, stehen die Chancen gut, dass der Dow Jones Index sein Allzeithoch bei 26.616,71 Punkten bald wieder erreicht. Dann wird es spannend. Gelingt dem Dow Jones der Ausbruch, bewegt er sich im sogenannten „uncharted territory“. Das Kursziel läge dann zwischen 27.870 und 28.250 Punkten. Scheitert der Ausbruch aber, läuft der Dow Index seitwärts. Auf der

Unterseite ist der Dow Jones bei 25.000, 24.500 und 24.000 Punkten gut abgesichert.

### Trading Compass für die kommende Börsenwoche

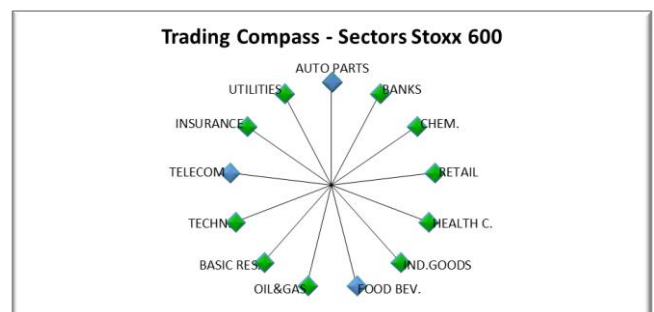
Viele der Börsen konnten sich stabilisieren und es gibt vermehrt Einstiegsmöglichkeiten.



#### Legende:



Auch bei den europäischen Sektoren hellt sich das Bild auf und es gibt wieder Kaufgelegenheiten.



#### Legende:



### Wichtige Termine in KW 35

#### Montag, 27. August 2018

10:00 Deutschland ifo - Geschäftsklimaindex  
14:30 USA Chicago Fed nationaler Aktivitätsindex

#### Dienstag, 28. August 2018

08:45 Frankreich Bruttoinlandsprodukt  
10:00 Italien Konsumklima  
11:00 Italien Erzeugerpreisindex  
14:30 USA Warenhandelsbilanz  
14:55 USA Redbook Index  
15:00 USA S&P/Case-Shiller Hauspreisindex

#### Mittwoch, 29. August 2018

07:00 Japan Verbrauchervertrauen-Index  
08:00 Deutschland GfK Verbrauchervertrauen  
08:45 Frankreich Verbraucherausgaben  
13:00 USA MBA Hypothekenanträge  
14:30 USA Bruttoinlandsprodukt

#### Donnerstag, 30. August 2018

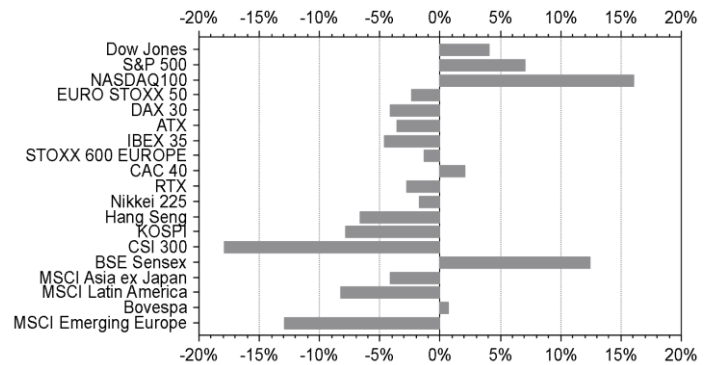
01:50 Japan Einzelhandelsumsätze  
09:00 Spanien HVPI  
09:00 Spanien Verbraucherpreisindex  
10:00 Deutschland Arbeitslosenquote  
11:00 Euro Zone Geschäftsklimaindex  
11:00 Euro Zone Wirtschaftliches Vertrauen  
11:00 Euro Zone Stimmung im Dienstleistungssektor  
11:00 Euro Zone Verbrauchervertrauen  
14:00 Deutschland Verbraucherpreisindex  
14:30 USA Erstanträge Arbeitslosenunterstützung

#### Freitag, 31. August 2018

01:30 Japan Tokio Verbraucherpreisindex  
01:30 Japan Arbeitslosenquote  
01:50 Japan Industrieproduktion  
03:00 China PMI nicht-verarbeitendes Gewerbe  
08:00 Deutschland Einzelhandelsumsätze  
11:00 Euro Zone Verbraucherpreisindex  
11:00 Euro Zone Arbeitslosenquote  
12:00 Italien Bruttoinlandsprodukt  
15:45 USA Chicago Einkaufsmanagerindex  
16:00 USA Reuters/Uni Michigan Verbrauchervertrauen  
19:00 USA Baker Hughes Plattform-Zählung

### Kursübersicht

#### Veränderung YTD



#### Zinsen

	Stand 22.08.2018	Veränderung zu -1Y (Absolut)
Fed Funds (Ref.Zins)	2	0,75
Treasury Notes 10J	2,83	0,6158
EZB (Ref.Zins)	0	0
Bund 2 J	-0,612	0,109
Bund 10 J	0,289	-0,007

#### Commodities

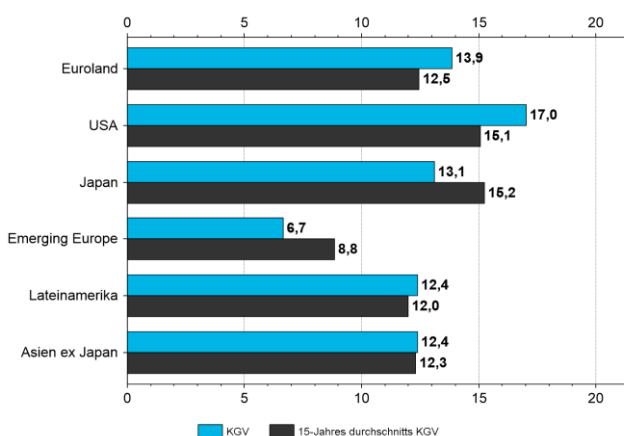
	Stand 22.08.2018	Veränderung zu -1Y (Prozentual)
Rohöl	67,85	42,39
Kupfer	5.980,00	-8,66
Gold	1.195,27	-7,15
Silber	14,76	-13,25
Platin	794,00	-18,48

#### Devisen

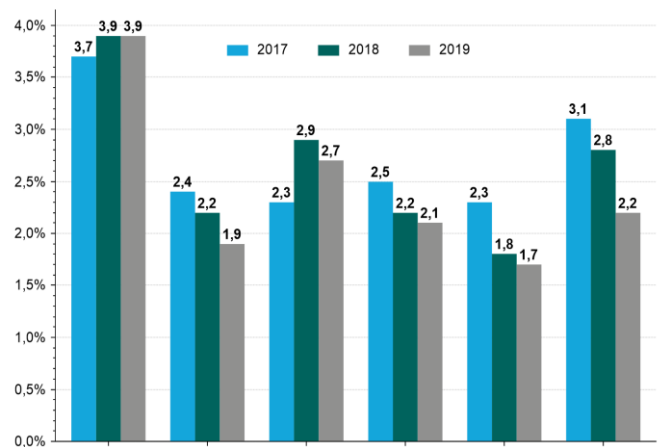
	Stand 22.08.2018	Veränderung zu -1Y (Prozentual)
EUR/USD	1,1598	-1,41108
EUR/CHF	1,1400	0,11859
EUR/GBP	0,8984	-1,98015
EUR/JPY	128,1171	-0,49659

### Bewertung internationaler Aktienmärkte

#### KGV



#### Entwickelte Volkswirtschaften Wirtschaftswachstum



Quelle: Thomson Reuters Datastream - IWF - Consorsbank!

### DISCLAIMER UND IMPRESSUM

Der "Märkte im Blickpunkt Newsletter" ist ein Infoservice der BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich  
Elisabethstraße 22  
A-5020 Salzburg  
Telefon: +43 (0)50 5022 – 222  
Fax: +43 (0)50 5022 – 499  
Erscheinungsweise: wöchentlich  
Bezug: kostenfreies Abonnement  
(Anmeldung unter [www.hellobank.at](http://www.hellobank.at))

BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland und BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich übernehmen keine Haftung für bereitgestellte Handelsanregungen. Diese stellen in keiner Weise einen Aufruf zur individuellen oder allgemeinen Nachbildung und keine Anlageberatung, auch nicht stillschweigend, dar. Handelsanregungen oder anderweitige Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder derivativen Finanzprodukten dar. Eine Haftung für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte ist somit ausgeschlossen. Jedenfalls wird die Haftung für leicht fahrlässig verursachte Schäden ausgeschlossen.

Die Redaktion bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen kann gleichwohl nicht übernommen werden. Leser, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko. BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland und BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich übernehmen keine Haftung für die erteilten Informationen. Insbesondere weisen wir hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken bis hin zum Totalverlust gegenüber. Für deutsche Verbraucher gilt weiteres: Nur Verbraucher, die gem. § 37d WpHG die bei Banken und Sparkassen ausliegende Broschüre "Basisinformationen über Finanztermingeschäfte" gelesen und verstanden hat sowie das Formular "Wichtige Information über die Verlustrisiken bei Finanztermingeschäften" gelesen und unterschrieben haben, sind berechtigt, am Handel mit Optionsscheinen und sonstigen Finanztermingeschäften teilzunehmen. Der Kunde handelt gleichwohl auf eigenes Risiko und auf eigene Gefahr. Performanceergebnisse der Vergangenheit sollten zu Ihrer Information dienen, lassen jedoch keine Rückschlüsse auf künftige Entwicklungen zu.

§ 13b Haftung für höhere Gewalt BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland und BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich haften nicht für Schäden, die durch höhere Gewalt, Aufruhr, Kriegs- und Naturereignisse oder durch sonstige von ihr nicht zu vertretende Vorkommnisse (z.B. Streik, Aussperrung, Verkehrsstörung, Verfügungen von hoher Hand im In- oder Ausland) eintreten.

BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich  
Anschrift: Elisabethstraße 22, 5020 Salzburg  
Rechtsform: Société anonyme (S.A.)  
Firmenbuchnummer Zweigniederlassung: 468119k  
Firmenbuchgericht: Handelsgericht Wien  
Gesellschafter (beteiligte Personen): Der Medieninhaber ist eine Zweigniederlassung der BNP Paribas S.A.

### URHEBERRECHSHINWEIS

#### Herausgeber (V.i.S.d.P.)

BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland ■ Bahnhofstr. 55 ■ 90402 Nürnberg ■ HRB Nürnberg 31129  
Ust. IdNr. DE191528929 ■ Fon +49 (0) 911/369-30 00 ■ Fax (0) 911/369-10 00 ■ [info@consorsbank.de](mailto:info@consorsbank.de) ■ [www.consorsbank.de](http://www.consorsbank.de)

#### Sitz der Hauptniederlassung:

BNP Paribas S.A.: 16, boulevard des Italiens ■ 75009 Paris ■ Frankreich ■ Registergericht: R.C.S.: 662 042 449  
Président du Conseil d'Administration (Präsident des Verwaltungsrates): Jean Lemierre  
Directeur Général (Generaldirektor): Jean-Laurent Bonnafé